



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 16. Oktober 2009 spielte der Anstieg um 1 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) ging aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 1,2 Milliarden € auf 177,9 Milliarden € zurück. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,3 Milliarden € auf 305,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ging um 1,4 Milliarden € auf 770,9 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 5,9 Milliarden € auf 144,4 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 73,6 Milliarden € auf 623,4 Milliarden €. Am 14. Oktober 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 62,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 61,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 10,6 Milliarden € mit einer Laufzeit von einem Monat fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 7,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 68 Milliarden € (gegenüber 144,8 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 16. Oktober 2009 um 0,9 Milliarden € auf 18,3 Milliarden €.

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute auf **Girokonten** beim Eurosystem (Passiva

Aktiva	9.10.2009	16.10.2009	23.10.2009	30.10.2009
1 Gold und Goldforderungen	238 167	238 168	238 169	238 169
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	193 681	194 322	195 007	194 720
2.1 Forderungen an den IWF	62 857	62 869	63 147	63 219
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	130 824	131 453	131 859	131 500
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	48 937	47 732	44 109	43 030
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	15 418	15 007	15 313	16 430
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	15 418	15 007	15 313	16 430
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	694 579	691 350	679 583	672 303
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	62 620	62 265	50 503	49 360
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	631 850	628 967	628 964	622 749
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	85	94	79	139
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	25	24	38	56
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	23 969	22 176	21 115	19 860
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	322 880	324 173	325 438	323 540
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	17 353	18 299	19 746	20 641
7.2 Sonstige Wertpapiere	305 527	305 874	305 692	302 899
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	36 204	36 205	36 205	36 195
9 Sonstige Aktiva	228 907	232 255	231 184	234 753
Aktiva insgesamt	1 802 742	1 801 388	1 786 122	1 779 000
Passiva	9.10.2009	16.10.2009	23.10.2009	30.10.2009
1 Banknotenumlauf	772 263	770 871	768 735	771 610
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	321 317	321 978	300 265	277 334
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreservguthaben)	176 524	253 982	219 566	189 499
2.2 Einlagefazilität	144 784	67 995	80 697	87 833
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	9	1	1	1
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	169	312	368	412
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	152 328	158 272	167 352	182 279
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	138 427	144 357	153 116	173 931
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	13 901	13 914	14 236	8 348
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	78 874	70 877	69 651	65 750
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	4 551	3 959	2 456	4 532
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	8 133	9 323	11 043	8 127
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	8 133	9 323	11 043	8 127
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugewiesene Sonderziehungsrechte	50 906	50 906	50 906	50 906
10 Sonstige Passiva	148 991	149 679	150 135	152 838
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	192 254	192 254	192 254	192 254
12 Kapital und Rücklagen	72 957	72 957	72 957	72 957
Passiva insgesamt	1 802 742	1 801 388	1 786 122	1 779 000

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 16. Oktober 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
14. Oktober 2009	Euro/CHF-Devisenwapengeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	10,0 Mrd. CHF	6,6 Mrd. CHF
15. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	31,1 Mrd. USD	29,7 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 23. Oktober 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
21. Oktober 2009	Euro/CHF-Devisenwapengeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	6,6 Mrd. CHF	8,0 Mrd. CHF
22. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	29,7 Mrd. USD	24,2 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 30. Oktober: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
28. Oktober 2009	Euro/CHF-Devisenwapengeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	8,0 Mrd. CHF	7,4 Mrd. CHF
29. Oktober 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	24,2 Mrd. USD	23,1 Mrd. USD

Die liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und der Schweizerischen Nationalbank beziehungsweise dem Federal Reserve System durchgeführt. Das Euro/CHF-Devisenwapengeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

2.1) um 77,5 Milliarden € auf 254 Milliarden €.

In der Woche zum 23. Oktober 2009 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung ging aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 3,2 Milliarden € auf 174,7 Milliarden € zurück. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** verringerten sich um 0,2 Milliarden € auf 305,7 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** ging um 2,1 Milliarden € auf 768,7 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** nahmen um 8,8 Milliarden € auf 153,1 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute sanken um 24,5 Milliarden € auf 598,9 Milliarden €. Am 21. Oktober 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 61,6 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 49,8 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 80,7 Milliarden € (gegenüber 68 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** stiegen in der Woche zum 23. Oktober

2009 um 1,4 Milliarden € auf 19,7 Milliarden €. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 34,4 Milliarden € auf 219,6 Milliarden €.

In der Woche zum 30. Oktober 2009 spiegelte der Anstieg um 1 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) den Erwerb von Goldmünzen durch eine Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung ging aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,5 Milliarden € auf 174,2 Milliarden € zurück. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** verringerten sich um 2,8 Milliarden € auf 302,9 Milliarden €. Der **Banknotenumlauf** erhöhte sich um 2,9 Milliarden € auf 771,6 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** nahmen um 20,8 Milliarden € auf 173,9 Milliarden € zu.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute sanken um 14,4 Milliarden € auf 584,5 Milliarden €. Am 28. Oktober 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 49,8 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 48,7 Milliarden € wurde abgewickelt. Am 29. Oktober 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe

von 9,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 3,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** belief sich auf 87,8 Milliarden € (gegenüber 80,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** stiegen in der Woche zum 30. Oktober um 20,6 Milliarden €. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem um 30,1 Milliarden € auf 189,5 Milliarden €.